

Massstabfabrik  
Stein am Rhein



HEIMATSCHUTZ SCHAFFHAUSEN  
Postfach  
8201 Schaffhausen  
[www.heimatschutz-sh.ch](http://www.heimatschutz-sh.ch)

30. Oktober 2024

### Einschreiben

Kanton Zürich, Baudirektion  
ARE Amt für Raumentwicklung  
Dr. Martin Neukom, Regierungsrat  
Stampfenbachstrasse 12  
8090 Zürich

### Vernehmlassungsantwort

#### **Kantonaler Richtplan, Teilrevision Energie**

Sehr geehrter Herr Neukom  
Sehr geehrter Regierungsrat des Kantons Zürich  
Sehr geehrte Kantonsrätinnen und Kantonsräte  
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Kanton Zürich beabsichtigt in seinem Richtplan das Kapitel 5.4, Energie, zu revidieren. Mit Schreiben vom 1. Juli 2024 laden Sie die Öffentlichkeit zur Vernehmlassung ein. Für diese Gelegenheit danken wir Ihnen bestens.

Der Heimatschutz Schaffhausen ist sich der Bedeutung der Dringlichkeit der Energiewende bewusst. Er unterstützt die Bemühungen des Kantons Zürich zur Förderung der erneuerbaren Energien.

Eines der Projekte, welche neu in den Züricher Richtplan aufgenommen werden sollen, ist es, am Rheinflall ein zusätzliches Wasserkraftwerk zu errichten. Dieses Vorhaben betrifft auch den Kanton Schaffhausen - der Rhein bildet an dieser Stelle die Grenze zwischen unseren Kantonen. Die Konzession für ein Kraftwerk müsste von beiden Kantonen gemeinsam erteilt werden.

Der Rheinflall ist für die Schaffhauser Bevölkerung ein höchst bedeutsamer Träger ihrer Identität. Wie etwa die Altstadt Schaffhausen oder die im BLN eingetragene Landschaft des Randen gehört der Rheinflall zur DNA unserer Heimat. Schaffhausen hat im Jahr 2022 sein Wasserwirtschaftsgesetz

revidiert. Das Gesetz erlaubt es, die Wasserentnahme am Rheinfall für die Ausnutzung der Wasserkraft zu erhöhen. Das Gesetz unterstellt eine solche Massnahme allerdings dem obligatorischen kantonalen Referendum.

Der Rheinfall hat über die Schweiz hinaus die Ausstrahlung eines Naturdenkmals erster Güte. Aus der Kraft dieses Naturdenkmals ist ein ebenso bedeutendes Denkmal menschlicher Kulturgeschichte entstanden: Der Rheinfall als Hindernis auf der Verkehrs- und Handelsroute Rhein hat die Menschen seit jeher herausgefordert. Zahlreiche Bauwerke und Relikte direkt am Rheinfall, die Siedlungsgeschichte in seinem Umfeld wie auch zahlreiche historische Begebenheiten zeugen von dieser Geschichte. Die Wasserkraft des Rheinfalls wurde lange Zeit zu gewerblichen und industriellen Zwecken genutzt. Das Kleinwasserkraftwerk auf der Schaffhauser Seite ist das Erbe dieser Entwicklung. Die industrielle Geschichte hat uns ein grosses kulturgeschichtliches Erbe hinterlassen. Das Erleben des Naturdenkmals hat seit Jahrhunderten eine kulturelle Bedeutung. Sowohl zahlreiche Artefakte am Rheinfall selbst wie auch eine reiche Rezeption in verschiedenen Gattungen der Kunst zeugen von der Bedeutung des Wasserfalls.

Aufgrund seiner herausragenden Bedeutung als Natur- und Kulturdenkmal stellen wir an die Projektierung eines Rheinfallkraftwerks höchste Ansprüche. Vor der Konzessionierung eines solchen Kraftwerks dürfen nicht nur der energiepolitische Nutzen, die ökonomischen Grundlagen und die Auswirkungen von Bautätigkeit und Bauwerken sowie der Wasserentnahme auf Flora und Fauna geprüft werden. Zur Evaluation gehören auch die Untersuchung der Auswirkungen auf das Landschaftsbild, auf die kulturhistorischen Aspekte und auf den Erlebniswert des Rheinfalls.

Wir fordern die ergebnisoffene Prüfung aller relevanten Aspekte durch unabhängige und ausgewiesene Fachleute. Diese Prüfungen wie auch nachfolgende Projektierungsschritte müssen durch ein fachlich kompetentes Expertengremium begleitet werden. Der Heimatschutz ist ein Fachverband. Er besitzt Expertise von Fachleuten in Themen wie Kunstgeschichte, Baukultur, Architektur oder Landschafts- und Raumplanung. Seit über 100 Jahren setzt sich der Heimatschutz gemäss seinem Vereinszweck für den Schutz, die Pflege, und angemessene Nutzung von Baudenkmalern, Ortsbildern und Kulturlandschaften ein. Für die Begleitung im Evaluations- und Planungsprozess eines Rheinfallkraftwerks bieten wir unsere Unterstützung an.

Mit freundlichen Grüssen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K Müller', written in a cursive style.

Katharina Müller, Präsidentin